

Corporate News vom 4. Februar 2010

AGO AG meldet vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2009

- ▶ **Umsatzerlöse 2009 von rund EUR 50 Millionen (ca. +36 Prozent zum Vorjahr)**
- ▶ **Liquide Mittel 2009 von rund EUR 10 Millionen (ca. +30 Prozent zum Vorjahr)**
- ▶ **Rekordauftragseingang zum 31.12.2009 von rund EUR 68 Millionen (+18 Prozent zum Vorjahr)**

Kulmbach, 4. Februar 2010: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41, ISIN: DE000A0LR415) veröffentlicht Eckdaten ihrer vorläufigen Konzernzahlen. Demnach beliefen sich die Umsatzerlöse für das Jahr 2009 mit rund EUR 50 Millionen auf Rekordniveau. Dies entspricht gemäß IFRS-Rechnungslegung einem Zuwachs um etwa 36 Prozent gegenüber dem Vorjahr (EUR 36,7 Millionen).

„Die vorläufigen Eckdaten des Geschäftsjahres 2009 stimmen uns äußerst zufrieden und lassen eines der erfolgreichsten Jahre in der 30-jährigen Unternehmenshistorie erwarten. Aktuell gehen wir davon aus, die Umsatz- und Ergebniserwartungen der Analysten einzuhalten“, so Hans Ulrich Gruber, CEO der AGO AG Energie + Anlagen.

Auch die liquiden Mittel lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Zum 31. Dezember 2009 konnten diese um etwa 30 Prozent auf rund EUR 10 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: EUR 7,7 Millionen).

Zum 31. Dezember 2009 konnte die AGO AG Energie + Anlagen einen Auftragseingang von rund EUR 68 Millionen ausweisen. Gegenüber dem 31. Dezember 2008 (EUR 57,8 Millionen) stieg dieser um knapp 18 Prozent. Der Auftragsbestand bezifferte sich zum Ende des Geschäftsjahres 2009 auf rund EUR 40 Millionen (Vorjahr: EUR 28,3 Millionen).

„Der erneute Auftragseingang auf Rekordniveau ist zum Einen das Ergebnis unserer konsequent verfolgten Strategie - die Ausweitung der operativen Geschäftstätigkeiten im Inland und die intensiviertere Expansion auf internationaler Ebene. Zum Anderen ist er das Ergebnis der Konzentration auf die Kernkompetenzen der AGO AG. Diese sind unter anderem die Planung und der Bau von hocheffizienten Energiezentralen für Energieversorger, Stadtwerke und mittelständische Industrieunternehmen, unter Beachtung aller ökonomischen und ökologischen Sachverhalte“, erklärt Gruber. „Mit einem Auftragseingang zum 31. Januar 2010 in Höhe von etwa EUR 6 Millionen hat die AGO AG Energie + Anlagen das erfolgreiche Jahr 2009 fortgesetzt. Wir gehen davon aus, auch über das Jahr 2010 hinaus, weiter nachhaltig wachsen zu können“.

Der Konzerngeschäftsbericht wird voraussichtlich im April unter www.ago.ag veröffentlicht.

Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
D-95326 Kulmbach

T.: +49 (0) 9221 602 0
F.: +49 (0) 9221 602 149
E-Mail: ir-ago@ago.ag
URL: www.ago.ag

Vorstand
Hans Ulrich Gruber
Helmut Peetz

Aufsichtsratsvorsitzender
Steffen Pfund

Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Marcus Kapust
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main

T.: +49 (69) 74 30 37 00
F.: +49 (69) 74 30 37 22
E-Mail: ir-ago@gfei.de
URL: www.gfei.de

Sie finden uns auch auf:







Über AGO AG Energie + Anlagen:

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.